

Pressemitteilung vom 12. Oktober 2011

Deutscher BeteiligungsPreis vermittelt Anerkennung und ist Aufforderung zugleich

Landshut (opm) – Der inzwischen zum vierten Mal von dem Fachmagazin „BeteiligungsReport“ und seinem Branchenclub „Deutsches BeteiligungsForum“ verliehene Preis will antizyklische und nachhaltige Fondsstrategien ebenso wie herausragende Persönlichkeiten der geschlossenen Fondsbranche auszeichnen. Damit schlägt jedes Jahr im Oktober das Herz der Branche auch in Landshut, dem Sitz des Verlages.

Selbstverständlich gibt es wichtige Verbände, die vor allem in Berlin und Hamburg residieren, allen voran der VGF, der AfW und Votum. Mit dem Think Tank und Netzwerkclub „Deutsches BeteiligungsForum“ hat das Fachmagazin eine Form gefunden, die gesamte Wertschöpfungskette der Fondsindustrie zu verbinden und nicht zu trennen. In kleineren Konferenzen, Seminaren, Workshops oder Ausstellungen können neue Ideen entwickelt werden und Trends, aber auch Fehlentwicklungen diskutiert werden.

Am 27. Oktober wird wieder in Landshut Qualität und Leistung durch den „Deutschen BeteiligungsPreis“ ausgezeichnet. Diesjährige Preisträger der neu eingeführten personenbezogenen Kategorien sind:

Ehrenpreis Politik

Frank Schäffler, Bundestagsabgeordneter, für sein Engagement für die Geldwertstabilität. Eine ausführliche Laudatio durch den Vorstandsvorsitzenden des VGFs Oliver Porr erscheint in der kommenden Ausgabe des BeteiligungsReports, Anfang November.

Ehrenpreis Medien

Werner Rohmert, Vorstand Research Media AG, für sein Engagement für eine hochqualifizierte kritische Berichterstattung, insbesondere zum Thema Immobilien und für sein Wirken als langjähriger Vorsitzender des impressclubs, einer Vereinigung von Immobilienjournalisten.

Ehrenpreis Lebenswerk

Harald von Scharfenberg, Geschäftsführender Gesellschafter der BVT Holding, für sein langjähriges innovatives und engagiertes Wirken als Kopf des von ihm gegründeten Emissionshauses, das untrennbar mit seiner Person verbunden ist.

Die zwei Preisträger der Produktkonzepte werden am 18. Oktober 2011 bekannt gegeben.

„Die Verleihung des „Deutschen BeteiligungsPreises“ ist ein Tag, an dem die Bedeutung von geschlossenen Fonds mit ihren positiven volkswirtschaftlichen Wirkungen hervorgehoben werden soll“, so Edmund Pelikan, Herausgeber des BeteiligungsReports, „zugleich sollen sich aber auch Emissionshäuser, Banken und Finanzberater an diesem Tag selbstkritisch hinterfragen, wo Verbesserungen möglich und notwendig sind sowie Anleger besser auch bei laufenden Projekten beraten und begleitet werden können.“

**Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.
Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.537**

Über die epk media GmbH & Co. KG

Die epk media GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf den Markt der geschlossenen Fonds sowie nachhaltige Geldanlagen und ist Herausgeber der Fachmagazine BeteiligungsReport und AndersInvestieren. Durch den breit gestreuten Crossmedia Ansatz werden im Print- und Onlinebereich rund 400.000 finanzaffine Leser angesprochen. Unsere Zielgruppe von Finanzdienstleistern, Initiatoren, Vermögensverwaltern, Banken und Steuerberatern wird durch erfahrene Anleger ergänzt. Mit dem Newsportal www.beteiligungsreport.de und dem Jobportal www.beteiligungsjobs.de wurde die Kommunikationsplattform im Onlinebereich ergänzt. Der Herausgeber, Edmund Pelikan, wird unter anderem seit 2006 als Sachverständiger im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages berufen. Als Referent und Marktinsider ist der gelernte Bankkaufmann ein beliebter Marktkommentator in Medien oder bei Vertriebsveranstaltungen.

Pressekontakt:

epk media GmbH & Co. KG
Altstadt 296
84028 Landshut
Telefon: +49 (0) 871 430 633 0
Telefax: +49 (0) 871 430 633 11
E-Mail: info@beteiligungsreport.de
Internet: www.beteiligungsreport.de